

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 140 (1974)

Heft: 4

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wehr und Wirtschaft

Die militärische Lage im Mittelabschnitt der NATO 1973/74:

I. Atlantische Pakt-Staaten

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Alliierte Streitkräfte in Westdeutschland:			
USA	225 000	5	2100 ²
Großbritannien	65 000	3	660
Frankreich	58 000	2	340
Belgien	32 000	2	300
Niederlande	3 500	1/3	160
Kanada	5 000	1/3	30
Insgesamt	388 500	12 + 2/3	3590
Bundeswehr	475 000	12	2900
Friedensstärke insgesamt	863 500	24 + 2/3	6490
Verstärkungen bis zum 21. Mob-tag³:			
Bundeswehr	500 000 ⁴	2-3 ⁵	300 ?
Frankreich	500 000 ⁴	3-4 ⁶	480
Großbritannien	40 000	1 ⁷	240
Belgien	60 000	1 ⁷	250
Niederlande	80 000	2 ⁷	700
Aus den USA herangeflogen	50 000	2 ⁷	-
Verstärkungen insgesamt	1 230 000	12-13	1970⁸

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Kriegsstärke der Atlantischen Paktmächte am 21. Mob-tag:			
	2 093 500	36-37 + 2/3	8460
		davon	
		10-12 Pz Div	

¹ Einschließlich Luftwaffe. ² Einschließlich der in der Bundesrepublik für den «Airlift» eingemotteten Panzer. ³ Schätzung. ⁴ Einschließlich Heimatverbänden und zum Großteil Dienste. ⁵ Verbände zweiter Linie im Wert von 2 bis 3 Divisionen. ⁶ Drei mechanisierte Divisionen erster Linie, den Rest bilden Einheiten der territorialen Verteidigung. ⁷ Durch Mobilmachung aufgefüllte Verbände der regulären Armee. ⁸ Davon 50 % ältere Typen.

II. Warschauer Pakt-Staaten

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Sowjetische Streitkräfte außerhalb des Gebietes der UdSSR im Frieden:			
DDR	379 000	20	5 000
CSSR	90 000	5	1 100
Polen	22 000	2	700
Insgesamt	491 000	27	6 800

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Streitkräfte der Satellitenstaaten im Frieden:			
DDR	171 000 ²	6	1 600
CSSR	185 000	10	2 500
Polen	274 000	15	2 900
Insgesamt	630 000	31	7 000

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Friedensstärke der Warschauer Pakt-Staaten im mitteleuropäischen Raum:			
	1 121 000	58	13 800
		davon	
		31 Pz Div	

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Verstärkungen bis zum 21. Mob-tag³: aus der Sowjetunion			
DDR	1 000 000	50 ⁴	8 000
DDR	400 000 ⁵	3 ⁶	?
CSSR	200 000	4 ⁶	?
Polen	400 000	6 ⁶	?

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Verstärkungen insgesamt	2 000 000	63	8 000

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Kriegsstärke am 21. Mob-tag:			
	3 121 000	121	21 500
		davon	
		56 Pz Div	

¹ Einschließlich Luftwaffe und Marine. ² Samt 40 000 Mann Grenztruppe. ³ Schätzung. ⁴ Davon 20 Panzer-Divisionen. ⁵ Einschließlich 350 000 Mann Betriebskampfruppen. ⁶ Verbände zweiter Linie mit geringerem Kampfwert. (F.O. Miksche in Nr. 12/1973)

